



Presseinformation

Preisgekrönter Autor aus China im Münchner Künstlerhaus

Literatur & Film Tour: LIU Zhenyun

Samstag, 1. April 2017, 19 Uhr: Literaturabend mit LIU Zhenyun: *Scheidung auf Chinesisch*

Sonntag, 2. April 2017, 11 Uhr: Filmmatinee & Podiumsdiskussion: *Someone To Talk To*

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Konfuzius-Institut München und der Münchner Künstlerhaus-Stiftung.

(München, 13. März 2017) LIU Zhenyun ist der zurzeit von der chinesischen Presse und in den sozialen Medien meistdiskutierte Schriftsteller. Seine Bücher wurden bereits in mehr als 20 Sprachen übersetzt. Zwei Verfilmungen seiner Romane liefen im November 2016 in den chinesischen Kinos an. Besonders die Verfilmung von „Scheidung auf Chinesisch“ (erschieden bei Bastei Lübbe) hatte einen schwierigen Start. Starregisseur FENG Xiaogang hat LIU Zhenyuns politischen Roman verfilmt und gleich zwei internationale Filmauszeichnungen erhalten. Jedoch wurde die Zulassung des Films im eigenen Land bis Anfang November immer wieder verzögert.

Am 1. April um 19 Uhr kommt der Autor mit seinem aktuellen Roman „Scheidung auf Chinesisch“ über den Wahnsinn der chinesischen Lokalpolitik ins Münchner Künstlerhaus. Wie man aktuelle politisch-gesellschaftliche Probleme in Literatur und Film darstellt und trotz kritischer Schärfe eine breite Masse zu erreichen, erörtern LIU Zhenyun und sein Übersetzer Michael Kahn-Ackermann in einer spannenden Gesprächsrunde, die verschiedenen Themen und Perspektiven aus China präsentiert und zur interkulturellen Auseinandersetzung einlädt. Der Abend wird zweisprachig moderiert von der Kulturvermittlerin und Publizistin Dr. Jing Bartz aus Hamburg.

Der Autor ist nicht das einzige künstlerische Talent in der Familie. Seine Tochter LIU Yulin ist als Regisseurin erfolgreich und gewann für ihren Kurzfilm „Door God“ den Studenten-Oscar. Ihr erster abendfüllender Spielfilm „Someone To Talk To“ ist die Adaption eines Romans ihres Vaters. Der Film lief im vergangenen Jahr erfolgreich in den chinesischen Kinos an. Am 2. April um 11 Uhr stellt LIU Yulin ihr Spielfilmdebüt persönlich dem Münchner Publikum vor. Nach der Filmvorführung besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch bei einer Podiumsdiskussion. Im Anschluss sind alle Gäste zum Buffet mit chinesischem Fingerfood eingeladen.

Veranstaltungsort

Münchner Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 80333 München

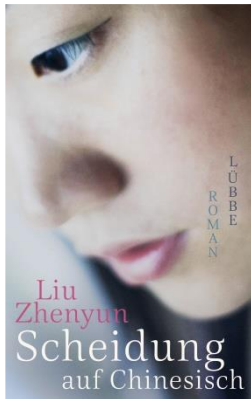
Tickets

- Literaturabend: €3 an der Abendkasse
- Filmmatinee & Podiumsdiskussion: € 15 (zzgl. VVK-Gebühren), erhältlich bei allen Verkaufsstellen von München Ticket (Tel: 089 54 81 81 81, www.muenchenticket.de).





LIU Zhenyun, geboren 1958 in der chinesischen Provinz Henan, ist einer der erfolgreichsten Schriftsteller seiner Heimat China. Seine preisgekrönten Werke erreichen ein Millionenpublikum, mehrerer seiner Bestseller wurden in China erfolgreich verfilmt. Geschickt meistert er dabei den Spagat zwischen literarischem Anspruch, gelungener Unterhaltung und treffender Gesellschaftskritik. *Scheidung auf Chinesisch* scheint den internationalen Durchbruch des Autors einzuläuten, viele renommierte europäische Verlage sicherten sich die Auslandsrechte.



Über „Scheidung auf Chinesisch“: Die 29-jährige Li Xuelian wird schwanger. Eine Katastrophe! Denn sie hat bereits einen Sohn von fünf Jahren – und ihr Mann arbeitet in einem staatlichen Unternehmen und hat damit quasi eine Beamtenstelle. Wer mit einem solchen Status gegen die chinesische Ein-Kind-Politik verstößt, verliert alles. Um Kind und Lebensunterhalt zu behalten, verfällt sie auf die Idee einer Scheinscheidung. Ein perfekter Plan – nur dass ihr Mann die neugewonnene Freiheit nutzt und nicht wieder Xuelian, sondern eine andere Frau heiratet.

Foto-Download:

<https://drive.google.com/open?id=0B7XJeS1BX0mkeU5uWS1JbVNWVWM>

Pressekontakt

Katrin Fegert

Tel.: 089 24240-600

pr@konfuzius-muenchen.de

Über das Konfuzius-Institut München

Das Konfuzius-Institut München ist ein chinesisches Sprach- und Kulturinstitut im Verband der über 500 Konfuzius-Institute weltweit. Seit seiner Gründung 2009 hat sich das Konfuzius-Institut München als zentrale Institution zur Förderung der chinesischen Sprache und Kultur in Südbayern etabliert. Kernaufgabe ist das Unterrichten von Chinesisch als Fremdsprache. Das Institut bietet Chinesischkurse für alle Sprachniveaus und Altersgruppen an. Seit 2010 ist das Institut Prüfungszentrum für die international anerkannte Sprachprüfung HSK (Hanyu Shuiping Kaoshi). Durch die Veranstaltung von Lesungen, Konzerten, Ausstellungen und Vorträgen mit chinesischen und deutschen Künstlern und Experten schafft das Institut Raum für interkulturellen Dialog. Träger sind die Stiftung *ex oriente* mit Sitz in München, die Beijing Foreign Studies University (BFSU) und als Dachorganisation Confucius Institute Headquarters/Hanban in Beijing.

Adresse

Konfuzius-Institut München

Färbergraben 18

80331 München

Tel.: 089 24240-600

info@konfuzius-muenchen.de

www.konfuzius-muenchen.de